

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr . . . 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr . . . 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat . . . 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Anzeigen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wihl. Scheffler, E. Schlötte in BREMEN.

N^o 60.

Freitag den 1. März

1889

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen.



Freitag den 1. März, Abends 8 Uhr:

IV. Quartett-Soirée.

Ausführende:

- I. Violine: Herr Concertmeister Nowak.
II. " Herr Sadony.
Viola: Herr Capellmeister Lüstner.
Violoncell: Herr Eichhorn.

PROGRAMM.

1. Quartett in A-moll, op. 13 Mendelssohn.
I. Adagio — Allegro vivace.
II. Adagio non tanto.
III. Intermezzo.
IV. Presto.
2. Zwei Sätze aus dem Quartett in D-dur (Peters No. 35) Haydn.
a) Adagio cantabile. b) Finale: Vivace.
3. Quartett in G-dur, op. 18 No. 2 Beethoven.
I. Allegro.
II. Adagio cantabile — Allegro.
III. Scherzo: Allegro.
IV. Allegro molto quasi Presto.

Eintrittspreis:

Reservirter Platz: 1 Mark; nichtreservirter Platz: 50 Pfg.
Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn der Soirée werden die Eingangsthüren des grossen
Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern
geöffnet.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Feuilleton.

Wiesbaden, 1. März. Das Programm der heute Freitag Abend 8 Uhr
im Curhause stattfindenden IV. Quartett-Soirée der Herren Capellmeister
Lüstner, Concertmeister Nowak, Sadony und Eichhorn ist ein
musikalisch so hochinteressantes und gediegenes, dass es die Aufmerksam-
keit aller Freunde dieser edlen Musikgattung in hohem Maasse erregen
dürfte. Es kommen zur Aufführung: Quartett in A-moll, op. 13 von Mendels-
sohn, Adagio und Finale aus dem Quartett in D-dur von Haydn, Quartett
in G-dur, op. 18 No. 2 von Beethoven. — Die geringen Eintrittspreise von
1 Mk. für reservirte und 50 Pf. für nichtreservirte Plätze ermöglichen auch
dem minder bemittelten Musikfreunde den Besuch der Veranstaltung.

— Den Freunden des Eissports die willkommene Nachricht, dass
die Eisbahn auf dem grossen Weiher hinter dem Curhause von heute
Freitag ab dem Schlittschuhverkehre wieder übergeben ist.

— (Königliches Theater.) Zum Vortheile der hiesigen Theater-
Pensions-Anstalt gelangt heute Freitag im Königlichen Theater, Aubers herr-
liche Oper: „Die Stumme von Portici“ zur Aufführung. Diese Oper, welche
hier seit mehreren Jahren nicht gegeben wurde, dürfte wohl geeignet sein,
das Interesse unserer Theaterfreunde zu erwecken und für die obige Anstalt
eine grosse Einnahme zu erzielen, umsomehr als Herr Krauss zum Erstenmale
den Masaniello singt.



5. grosser Maskenball

in den

Sälen des Curhauses

am

Samstag den 2. März 1889.

Zwei Orchester.

Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.

Der Ball beginnt um 8 Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr
geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer —
für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittspreis: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr
oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis
Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere
Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der
Eintritt in die Ballsäle nur als Maske oder im Ballanzuge (Herren:
Frack und weisse Binde) mit carnestalistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

8240

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel,

Specialität: Baby-Ausstattungen.

Landwirthschaftlicher Credit-Verein im Königreich Sachsen 3 1/2 pCt. Pfand-
briefe Serie XI. Die nächste Ziehung findet im März statt. Gegen den Coursverlust
von ca. 1 pCt. bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin,
Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 3 Pfg. pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
27. Febr. 10 Uhr Abends	740.5	- 3.0	66 %
28. " 8 " Morgens	740.9	- 2.7	65 "
1 " Mittags	742.1	- 0.2	57 "
27. Februar. Niedrigste Temperatur - 9.4, höchste + 1.8, mittlere - 3.6. Allgemeines vom 28. Februar. Gestern Mittag wolkenlos, still, ziemlich milde; heute Morgen heiter, Frost, still.			
Maier.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 28. Februar 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Simon, Hr. Kfm., Frankfurt.
Kast, Hr. Kfm., Hamburg.
Lamm, Hr. Kfm., Berlin.
Krauskopf, Hr. Kfm., Berlin.
Lauty, Hr. Kfm., Paris.
Feist, Hr. Kfm., Berlin.
Voigt, Hr. Kfm., Offenbach.
Stoffers, Hr. Kfm., Schlitz.
Duisberg, Hr. Kfm., Nürnberg.

Bären.
von Schaffgotsch, Hr. Graf, Brieg.
Goldener Brunnen.
Kropp, Hr., Varel.
Hotel Dahlheim.
Weiss, Hr., Haiger.

Engel.
von Schröder, Hr. Rittergutsbes. m. Fam.,
Gothberg.

Eisenbahn-Hotel.
Bornscheuer, Hr. Pastor, Dellwig.
Heinemann, Hr., Cöln.
Lennach, Hr. Kfm., Aachen.

Einhorn.
Brötts, Hr. Kfm., Limburg.
Habernal, Hr. Kfm., Mannheim.
Steitz, Hr. Kfm., Chemnitz.
Privat, Hr. Kfm., Friedrichsdorf.
Wolf, Hr. Kfm., Cöln.
Förster, Hr. Kfm., Berlin.
Schwiegelshohn, Hr. Kfm., Oker.

Zum Erbprinzen.
Strauss, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt.
Löbermann, Hr. Inspector, Gießen.
Blum, Hr. m. Fr., Diez.

Europäischer Hof.
von Livonius, Hr. Gutsbes., Reichenau.

Grüner Wald.
Schmidt, Hr. Kfm., Hannover.
Hänsch, Hr. Kfm., Gross Schönaue.
Schlager, Hr. Kfm., Darmstadt.
Leunberg, Hr. Kfm., Chemnitz.
Carl, Hr. Kfm., Berlin.

Vier Jahreszeiten.
Feist, Hr., London.
Sünderauf, Hr. Baumeister, Dresden.

Nannauer Hof.
Forstmann, Hr. m. Fr., Linn.
Giebel, Hr., Böh.

Hotel du Nord.
Forst, Hr. Rent., Wien.

Nonnenhof.
Spiring, Hr. Kfm., Berlin.
Lilienthal, Hr. Kfm., Berlin.
Martens, Hr. Kfm., Hamburg.
Rosenheim, Hr. Kfm., Cöln.
Werner, Hr. Kfm., Leipzig.
Ermann, Hr. Kfm., Leipzig.
Rütgers, Hr. Kfm., Elberfeld.
Werner, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel du Parc.
Zanders, Fr. m. Bed., Berg Gladbach.

Rhein-Hotel & Dépendance.
Ziegler, Hr. Rent. m. Fr. u. Nichte, Honnef.
Armbruster, Hr. m. Fam., Berlin.
Eckhardt, Hr. Director, Cöthen.

Rose.
Anderson, Hr. m. Fr., Glasgow.
Grebert, Hr. Hotelbes. Dr., Schwalbach.

Weisser Schwan.
von Steiger, Hr. Baron, Bensheim.
Wahlgren, Hr. Lient., Lund.

Taunus-Hotel.
Holf, Hr. Kfm., M.-Gladbach.
Bass, Hr. Kfm., Stuttgart.
Jung, Hr. Kfm., Rheyt.
von Grawert, Hr. Hauptmann, Spandau.
von Blumröder, Hr. Officier, Berlin.
Weitzel, Hr. Rent., Nürnberg.

Hotel Vogel.
Bähring, Hr., Kfm., Cöln.
Frank, Hr. Kfm., Cöln.
Frank, Fr., Cöln.

Hotel Weiss.
von Herff, Fr., Seeheim.

In Privathäusern.
Pension Fiserius.
Hopff, Hr., Hamburg.
Rosenstrasse 12.
Linton, Hr. Pfarrer m. Fr., England.

Zu Friedrich von Bodenstedt's 70. Geburtstage.

Der Sänger des Mirza Schaffy — wie Bodensadt nun schon seit einem Menschenalter all überall genannt wird — begeht am 22. April die Feier seines 70. Geburtstages.

Der nimmermüde Wanderer, der die Welt vom Orient zum Occident, vom Kaukasus bis San Francisco durchstreifte, der die deutsche Nation nicht nur, sondern die ganze gebildete Welt durch die lebfrischen Schilderungen seiner Reisen erfreute, der die Schätze der orientalischen Literatur erschloss — er hat sicher einen begründeten Anspruch auf die Anerkennung und den Dank aller Nationen.

Ungeachtet seiner rastlosen Arbeit war ihm das Glück nicht günstig! Ihm nunmehr nach langer Lebensfahrt ein bescheidenes, eigenes Heim, ihm die zu angestrengter Geistesarbeit nöthige Ruhe zu schaffen, ist die Absicht seiner unterzeichneten Freunde und Verehrer. Harren doch noch einige grössere Werke Bodenstedt's ihrer Vollendung.

Möge dem greisen Dichter an seinem Lebensabende vergönnt sein, was ihm Fügung und Geschick bis dahin nicht gewährten.

Und so wenden wir uns an unsere Landsleute nicht nur, sondern an alle Verehrer Bodenstedt's — in der alten wie neuen Welt —, welcher Sprache und nationalen Abstammung sie auch seien, mit der Bitte: des bevorstehenden Tages und des Dichters eingedenk sein zu wollen, damit es uns vergönnt werde, Friedrich Bodenstedt

eine **Ehrengabe** an seinem siebenzigsten Jahrestage darzubringen, seiner poetischen Gaben werth und werth der Anhänglichkeit und Verehrung deren sich der hervorragende und gemüthreiche Dichter der Lieder des Mirza Schaffy erfreut.

Wiesbaden, im Februar 1889.

von Wurm, Regierungs-Präsident. Dr. jur. von Ibell, Oberbürgermeister. Professor Dr. R. Fresenius, Geheimer Hofrath. Dr. Georg Ebers, Professor. Dr. Ausfeld, Archivar. Graf von Seckendorff, Kammerherr und Legationsrath. Ferd. Heyl, Cur-Director. H. Dickmann, Schriftsteller. C. Hensel, Buchhändler. C. Steller, Schriftsteller. L. Dreyfus, Rentner. J. Lahm, Redacteur. Wilh. Aufermann, Gutsbesitzer. Dr. jur. Albert Wilhelmj. W. Nützel, Rentner. Dr. jur. Bergas, Rechtsanwalt. Fr. Kalle, Reichstags-Abgeordneter. Dr. med. Zinsser.

Jeder der Unterzeichneten sowie die Expedition dieses Blattes ist zur Entgegennahme von Beiträgen zur Ehrengabe bereit.

N. Herz & Söhne

Juwelen

Antiquitäten — Kunstgegenstände

Wiesbaden

Baden-Baden

Wilhelmstrasse 42a, Ecke Burgstrasse.

Lichtenthaler Allee No. 2.

Reparaturen von Piano's und Flügeln

Stimmungen

übernimmt **Hugo Smith**, Instrumentenmacher, Rheinstrasse 31, Bestellungen in der Pianoforte-Handlung von **Carl Wolff**, Rheinstr. 31, erbeten. 8257 Solide und beste Ausführung garantiert.

Badenweiler

blauen mit berühmter Alpenansicht; zahlreiche Unterhaltungen; vorzügliche Unterkunft in Hotels, Pensionen & Privatwohnungen (Villen). Fremdenfrequenz: 4—5000 Personen. Auskunft und Prospecte bereitwilligst durch das

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

G. Accarisi & Nipote

Neue Colonnade 38—39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie

de Genre

Etrusque, Romain & Pompeian.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38—39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Bijouterie

Joaillerie

8237

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32. Telephon Nr. 45.

Orfèvrerie

Objets d'art

Photographisches Etablissement

von L. W. Kurtz, Friedrichstr. 4.

Reelle und rasche Bedienung.

8221

Musikunterricht — Clavier und Gesang

ertheilt

Kapellmeister Arthur Smolian,

8222

Adolfsallee 49.

Sprechzeit: 2 bis 4 Uhr.

Villa Heubel

Hotel garni

Leberberg 4, am Curpark, neben dem Palais Ihrer Kgl. Hohel Prinzess Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer mit Einrichtung, auch Pension, billige Preise. 8243

Villa Frorath (Leberberg 7)

möblirte Zimmer mit oder ohne Pension Pension mit Zimmer von 4 Mk. an. 8230

Pension Fiserius

Leberberg 1. 8308

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur- 8242

hause. Bäder im Hause.

Fremden-Pension

Villa Margaretha

Gartenstrasse 10

5—6 Zimmer Bel-Etage mit Pension sind zu vermieten. 8258

Miss Wagner, Villa „Friedberg“, Neuberg 7, receives a limited number of young Ladies for private education. Highest references to parents of former pupils. Large private grounds. 8235

Königliche Schauspiele.

Freitag den 1. März 1889.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Zum Vortheile der biesigen Theater-Pensions-Anstalt.

I. Benefic pro 1889.

Die Stumme von Portici. Grosse heroische Oper mit Ballet in 5 Acten nach dem Französischen. Musik von Auber.

Anfang 6½ Uhr.

Bade-Comité.

Wi

Ersteite tag
Hauptliste
Ab
Für das Jahr
" Halbjahr
" Vierteljahr
" einen Monat

Annoncen-Annab

№ 61.

Für undentl
Seber, wie auch für
Fremde, welche
anzuzeigen.



5.9



Ball-

1. Kerenberger Marsch
2. Marsch-Potpourri
3. Potpourri aus „Sim

Masken-Polka. „N
Walzer. „Im kühlen
Polka. „Liebesblicke
Galop. „Kosakenritt
Polka-Mazurka. „Die
Walzer. „Geschichten
Franzose. „Methusalem
Polka. „Nixen“ von Z
Galop. „Kriegsabente
Rheinländer. „Der fr
Walzer. „Rosen aus d

Wiesbaden, 2
Curhaus-Muske
der Karten sehr flo
ganz besonders anin
— Zur Auss
Merkel'schen K
das Heimathsdo
in der Münchener J

— Amalie: „H
Aurelie: „Ach
Amalie: „Ist er
Aurelie: „Unsin

— Feldweibel:
mit blitzartiger Geschw
eines gewöhnlichen

— Student A.:
geworden!
Student B.: „Wi
Student A.: „Der